

BFG – Bernburger Freizeit GmbH

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022

Geschäftstätigkeit und Geschäftsverlauf

Die BFG-Bernburger Freizeit GmbH (BFG) betreibt Parkhäuser sowie zahlreiche Sport-, Freizeit- und Kultureinrichtungen. Dazu zählen ein Tiergarten, ein Fahrgastschiff, eine Fähre, eine Parkeisenbahn, ein Aussichtsturm, eine Ausflugsgaststätte mit Märchengarten, ein Bowling-Kegel-Center mit Fitness Studio, zwei Sporthallen, eine Tennishalle, fünf Sportplätze, vier Wassersportobjekte, ein Hallenbad, ein Freibad, ein Museum, eine Kunsthalle, eine Tiefgarage, zwei Parkhäuser, zwei Parkplätze und eine Stadtinformation. Zusätzlich wurde für das Museum das ehemalige „Pulvermagazin“ am Lindenplatz, als Museumsdepot, von der Stadt Bernburg (Saale) angemietet.

Die Gesamtbesucherzahl 2022 in den einzelnen Einrichtungen der BFG lag bei 271.890 und war damit um 54.177 höher als im Vorjahr. Bedingt durch Covid-19 mussten im Jahr 2021 diverse Einrichtungen schließen. Diese Einschränkungen fielen im Jahr 2022 fast vollständig weg, weshalb die Besucherzahlen in allen Bereichen gestiegen sind. Allein in der Schwimmhalle/Sauna wurden 22.831 mehr Besucher gezählt und auch in der Saaleperle waren 13.705 mehr Besucher zu verzeichnen.

Wirtschaftliche Lage

Das Geschäftsjahr 2022 verlief entsprechend dem vom Aufsichtsrat der BFG beschlossenen Wirtschaftsplan. Es wurde ein operatives Ergebnis¹ in Höhe von minus T€ 3.789 erwirtschaftet. Dies stellt gegenüber dem ursprünglichen Planansatz (minus T€ 3.874) bzw. dem fortgeschriebenen Planansatz (minus T€ 3.968) insbesondere aufgrund höherer Umsatzerlöse und Einsparungen bei den Energiekosten eine Verbesserung dar. Das operative Ergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 433 verschlechtert. Dies resultiert aus einer Verschlechterung des operativen Ergebnisses, dies betrug im Vorjahr lediglich minus T€ 3.356. Bei den Dauerverlustbetrieben fallen infolge der umfassenden Wiedereröffnung nach der Corona-Pandemie wieder höhere Aufwendungen an.

Dem operativen Ergebnis in Höhe von minus T€ 3.789 steht ein Ertrag aus der Gewinnabführung der Stadtwerke Bernburg GmbH, gemäß abgeschlossenem Ergebnisabführungsvertrag, in Höhe von T€ 875 gegenüber. Unter Berücksichtigung der Ertragsteuern, weist die BFG für das Geschäftsjahr 2022 einen Verlust in Höhe von T€ 2.907 aus. Gegenüber dem Vorjahr stellt dies eine Verschlechterung des Jahresergebnisses um T€ 1.117 dar. Ursache ist neben der Entwicklung des operativen Ergebnisses die deutlich geringere Ergebnisabführung der Stadtwerke Bernburg GmbH infolge der Entwicklungen an den Energiemärkten. Die Ergebnisentwicklung wird teilweise durch geringere Ertragsteuern kompensiert.

¹ Jahresfehlbetrag zuzüglich Steuern vom Einkommen und Ertrag abzüglich Erträge aus Gewinnabführungen.

Die Entwicklung des operativen Ergebnisses kann wie folgt zusammengefasst werden. Zu den höheren Umsatzerlösen (T€ 456) sowie niedrigeren sonstigen betrieblichen Erträgen (T€ 139) kommen noch höhere Materialaufwendungen (T€ 341) und höhere sonstige betriebliche Aufwendungen (T€ 49). Auch die Personalkosten sind (T€ 359) höher.

Das Anlagevermögen ist langfristig und zu 109 % durch Eigenkapital finanziert. Das Eigenkapital verringerte sich infolge des deutlich gestiegenen Jahresfehlbetrags, der die geleisteten Zuzahlungen der Gesellschafterin in die Kapitalrücklage übersteigt, um T€ 372. Gleichzeitig verminderte sich die Bilanzsumme um T€ 524, so dass die Eigenkapitalquote mit 67,6 % nahezu unverändert blieb.

Die Liquiditätslage unseres Unternehmens war im Berichtsjahr insgesamt „zufriedenstellend“. Da die Gewinnausschüttung der Stadtwerke Bernburg GmbH aus dem Geschäftsjahr 2021 die Ausgaben der BFG im Geschäftsjahr 2022 nicht voll gedeckt hat, waren zusätzliche Finanzzuweisungen, seitens der Gesellschafterin, in Höhe von T€ 2.535 als Kapitalrücklage notwendig.

Mit Inkrafttreten des Jahressteuergesetzes 2009 musste auch bei der BFG eine Spartenrechnung eingeführt werden. Danach sind die Gewinne der Stadtwerke Bernburg GmbH nur noch mit den Verlusten der Sparte Verkehr (Parkhäuser, Fähre, Parkeisenbahn) und der Sparte Bäder (Hallenbad, Erlebnisfreibad) mit wirtschaftlich-technischem Verbund (BHKW) der BFG steuerlich verrechenbar. Daraus resultierend stieg die Unternehmenssteuerbelastung der BFG, in Abhängigkeit von den Ergebnissen der SWB, ab diesem Zeitpunkt erheblich.

Personal

Im Geschäftsjahr 2022 waren im Jahresdurchschnitt 60 Mitarbeiter (einschließlich Geschäftsführer), davon 5 zeitlich befristete Aushilfskräfte, in der BFG tätig.

Der flexible Personaleinsatz, insbesondere im Bäderbereich, hat sich auch im Geschäftsjahr 2022 positiv auf die Entwicklung der Personalkosten ausgewirkt. Für alle Beschäftigten wurden Arbeitszeitkonten geführt.

Investitionen

Die Investitionen im Anlagevermögen beliefen sich im Berichtsjahr auf T€ 102. Schwerpunkte der Investitionstätigkeit der Gesellschaft waren:

Erweiterung Kassensystem	T€	26,7
Schaltanlage Pumpen - Saaleperle	T€	19,5
Tiefkühlzelle Tiergartenschenke - Tiergarten	T€	16,8
Zentralbatterieanlage - Sporthalle Eichenweg	T€	10,6
Kreiselpumpe - TVA	T€	6,7
Märchensteuerungen - Paradies (Vorjahr 18,9 T€)	T€	2,4
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Arbeitsgeräte / Ausstattung	T€	10,0
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Technik	T€	9,6

Im Märchengarten wurde die Modernisierung der Märchenhütten und -figuren laut Investitionsplan erfolgreich umgesetzt und im Jahr 2022 fertiggestellt. Dabei konnte die BFG eine gelungene Kooperation 2022 mit dem Verein für Bildung und Arbeit e.V. eingehen, die im Märchengarten eine Maßnahme über den zweiten Arbeitsmarkt umsetzen konnte. Zum 01.03.2023 konnte ein neuer Pächter für das Objekt akquiriert werden.

Im Erlebnisbad musste die Schaltanlage für die Pumpen erneuert werden, um die Stabilität der Pumpensteuerung und Attraktionen im Erlebnisbad sicherzustellen. Gleichzeitig wurden die Attraktionspumpen aufgearbeitet. Das Kassensystem im Erlebnisbad wurde erneuert und in das Kassensystem der BFG integriert.

Im Tiergarten wurde die Tiefkühlzelle in der Tiergartenschenke erneuert, um die gastronomische Versorgung der Besucherinnen und Besucher sicherzustellen. Die bisherige Tiefkühlzelle war defekt und ausgefallen.

In der Sporthalle Eichenweg musste die Zentralbatterieanlage der Sicherheitsbeleuchtung (Fluchtwege) erneuert werden, um die Sicherheit weiter gewährleisten zu können.

Auf dem Fahrgastschiff „Saalefee“ wurde der Motor planmäßig erneuert, da nach über 20-jähriger Betriebsdauer die Leistungsfähigkeit nicht mehr gewährleistet war.

Am Übergang REWE zur Tiefgarage lag seit ca. 20 Jahren ein Nässeschaden vor. Durch Schachtung auf dem Karlsplatz und die Erneuerung der Abdichtungen konnte die Schadensursache nun beseitigt werden, und seit September 2022 tritt kein Oberflächenwasser mehr ein.

Im Bereich sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattungen wurden u.a. ein Geschirrspüler und ein Elektrodämpfer im Tiergarten, ein Hochdruckreiniger im Erlebnisbad, Büroausstattung im Bereich Museum sowie ein neuer Server und PC-Technik im Bereich Museum neu angeschafft.

Durch die Verschiebung der Eröffnung des Museums in das Jahr 2023 wurde auch die Neugestaltung der Webseite in das kommende Jahr verschoben, da die Ausstellung noch nicht aufgebaut werden konnte.

Zukünftige Entwicklung und Risiken

Die geplanten Investitionen und Werterhaltungsmaßnahmen der BFG sind auch im Geschäftsjahr 2023 auf die weitere Erhöhung der Attraktivität der einzelnen Einrichtungen und auf die Verbesserung der Trainings- und Wettkampfbedingungen im Sportbereich gerichtet. Zusätzlich sind Investitionen im digitalen Bereich geplant, um die Besucherinnen und Besucher der Stadt Bernburg (Saale) auf die touristischen Attraktionen der Stadt aufmerksam zu machen.

Im Bereich der Tiefgarage Bernburg und den Parkhäusern Buschweg/Turmweg wird nach einem alternativen Abrechnungsmodell gesucht. Geplant ist eine schrankenlose Parküberwachung mit Kennzeichenerkennung. Dadurch erwarten wir weniger Reparatur- und Personalaufwand für die Schrankensysteme in den drei Einrichtungen. Auch für den Parkplatz Tiergarten ist dieses System eine Möglichkeit, da es ohne Personalaufwand eingeführt und betrieben werden kann.

Die Eröffnung des Museums im Schloss Bernburg ist noch einmal wegen baulicher Verzögerungen auf Mitte des Jahres 2023 verschoben wurden. Mit der neuen Dauerausstellung im neu gestalteten Museum verspricht sich die BFG entsprechendes Besucherpotential für die kommenden Jahre.

Der Eingangsbereich Eulenspiegelturnm soll ab Mitte des Jahres 2023 durch die Kulturstiftung Sachsen-Anhalts saniert werden und wird dann voraussichtlich für den Besucherverkehr bis Ende des Jahres 2023 gesperrt. Durch die Sanierung des Christiansbaus werden im Jahr 2023 der „Schlossidylle“ die Versorgungsleitungen gekappt. Bis Ende 2027 sind die umfangreichen Sanierungsarbeiten angedacht und daher ein Gaststättenbetrieb in diesem Bereich nicht möglich. Damit fehlt dem Schlossbereich die Gastronomie.

Die Gastronomie im Bowling-Kegel-Center soll im Jahr 2023 für die kommenden Jahre weiter ausgeschrieben werden, um potentielle Pächter für die Objekte zu finden. Mit dem Pächter des Campingplatzes wird basierend auf einem Entwicklungskonzept die weitere Umgestaltung des Pachtobjektes vorangetrieben. Die Modernisierung der „Schifferklause“, der Sanitärbereiche und die Erneuerung der Elektroanlage sind darin vorgesehen. Dafür soll ein langfristiger Pachtvertrag geschlossen werden. Im Gegenzug wird der Pächter in das Objekt größere Investitionen tätigen.

Die Erhöhung der Erlöse und Besucherzahlen sollte durch eine gezielte Vermarktung der einzelnen Einrichtungen der BFG, insbesondere durch Teilnahme an touristischen Messen, Herausgabe von touristischen Publikationen, Erarbeitung von Paketangeboten für Touristen, Durchführung von thematischen Veranstaltungen und durch eine gute Öffentlichkeitsarbeit, erreicht werden. Die Bernburger Freizeit Card im neuen Kassensystem wird das bargeldlose Zahlen in den Einrichtungen verstärken. Gleichzeitig versprechen wir uns mit der Freizeit Card einen erhöhten Verkauf sowohl als Geschenkgutschein im privaten Bereich als auch als attraktiven Geschenkgutschein für Mitarbeiter:innen in regionalen Unternehmen. Im Souvenirbereich wird es künftig eine weitere verstärkte Ausrichtung geben, da von Seiten der BFG in diesem Segment zusätzliche Chancen für Umsatzerlöse gesehen werden.

Das Tiergartenentwicklungskonzept aus dem Jahr 2017 wurde durch Beschluss des Stadtrates ausgesetzt und es soll eine neues Entwicklungskonzept für den Tiergarten Bernburg entwickelt werden, unter der Maßgabe der aktuellen finanziellen und gesellschaftlichen Entwicklungen.

Die Fähre „Einheit“ Bernburg als Bindeglied der Bergstadt und Talstadt ist für die touristische Entwicklung im Krumbholz eine wichtige Einrichtung. Der Betrieb ist momentan oft durch technische Ausfälle geprägt, weil das Ende der Lebensdauer des Motors erreicht ist. Hier wird nach alternativen Lösungen gesucht werden müssen, wenn das touristische Angebot zuverlässig weiter vorgehalten werden soll.

Im Bereich des Erlebnisbades und der Schwimmhalle sind die Pumpen teilweise über 20 Jahre alt und werden in den kommenden Jahren erneuert werden müssen. Nur so werden wir die Qualität des Badebetriebes langfristig in der Stadt Bernburg (Saale) sicherstellen. Im Duschbereich der Frauen in der Schwimmhalle aufgetretene Undichtigkeiten im Fußbodenbereich werden im Jahr 2023 fachmännisch beseitigt.

Die Personalsituation in der BFG-Bernburger Freizeit GmbH wird sich durch den Wegfall der Arbeitsgelegenheiten aus dem 2. Arbeitsmarkt immer weiter verschärfen. Die zusätzlichen Kräfte im Tiergarten, im Erlebnisbad und im Bereich Museum, die uns in den letzten Jahren zuverlässig zur Seite standen, sind derzeit nicht mehr vorhanden oder nur reduziert zugewiesen.

Die Qualität der Einrichtungen leidet darunter derzeit sehr, da im Bereich Grünpflege und Schönheitsreparaturen die Arbeiten durch eigenes Personal nicht im vollen Umfang abgesichert werden können. Der Fachkräftemangel hat im Jahr 2022 im Bereich Fähre und im Jahr 2023 im Bereich Bäder durch fehlende Rettungsschwimmer zu Einschränkungen der gewohnten Öffnungszeiten geführt. Für die kommende Saison sind Alternativen zu prüfen und Personalkonzepte aufzustellen, damit eine verlässliche Bewirtschaftung der Objekte erfolgen kann.

Aus dem Betrieb der Einrichtungen ergeben sich diverse Haftungsrisiken. Zur Risikominimierung wurden entsprechende Haftpflicht-, Gebäude-, Sach- und Rechtsschutzversicherungen abgeschlossen.

Ein wesentliches Risiko der künftigen Entwicklung der BFG ist die Sicherstellung einer ausreichenden Finanzierung des defizitären Geschäftsbetriebs. Neben den Erlösen aus Eintrittsgeldern war die Ergebnisabführung von der Stadtwerke Bernburg GmbH an die BFG die wichtigste Finanzierungsquelle.

Die Energiekrise in Deutschland bzw. Europa, ausgelöst am 24.02.2022 durch den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, führt dazu, dass sich die geplante finanzielle Absicherung der BFG nicht realisieren lassen wird. Die geplante Ergebnisabführung der Stadtwerke Bernburg (Saale) wird 2023 ff. voraussichtlich deutlich geringer ausfallen.

Aufgrund der Energiekrise in Deutschland/Europa seit 02/2022 wird es nach aktuellen Prognosen kurz- bis mittelfristig zu deutlich geringeren Ergebnisabführungen durch die Stadtwerke Bernburg GmbH kommen und damit verbunden ein erhöhter Zuschussbedarf bei der BFG entstehen. Entsprechende Mittel müssen durch die Stadt Bernburg (Saale) zusätzlich für die kommenden Jahre bereitgestellt werden.

Bei Nichtgewährung der benötigten Zuweisungen ist der Betrieb einzelner Einrichtungen bzw. der Fortbestand der BFG in der aktuellen Ausprägung insgesamt gefährdet.

Darüber hinaus wird die Finanzlage auch künftig durch die Übertragung weiterer, nicht kostendeckender Einrichtungen, durch die Erhöhung der Personalkosten gemäß tarifvertraglichen Vereinbarungen sowie durch die steigende Inflationsrate negativ beeinflusst. Daher weist der Wirtschaftsplan der BFG für das Geschäftsjahr 2023 ein operatives Ergebnis in Höhe von minus T€ 4.362 aus.

Von der BFG werden auch künftig alle Anstrengungen unternommen, um den Kostendeckungsgrad der einzelnen Einrichtungen zu erhöhen und damit das Betriebsergebnis zu verbessern. Dies soll insbesondere durch Betriebskosteneinsparungen, einem zweckmäßigen Personaleinsatz sowie durch eine effektive Vermarktung der einzelnen Einrichtungen der BFG erreicht werden. Darüber hinaus werden die Entgelte, bei Bedarf, der allgemeinen Preisentwicklung angepasst. Im Investitionsbereich werden künftig die Möglichkeiten der Förderung für einzelne Investitionsmaßnahmen zwingend genutzt werden müssen.

Bernburg (Saale), 12. Juli 2023



Gruschka
Geschäftsführer



Mathis
Geschäftsführerin